

Protokoll der Dichtheitsprüfung

Prüfung mit Wasser (Verfahren <W>) gemäss SIA 190

LIEGENSCHAFT Strasse _____ Nr. _____

- Hausanschlussleitung
 Anschlussmuffe am Kanaleinlass
 Grundleitung

Teilstrecke von _____
bis _____

- Schlauchliner (Prüfung vor dem öffnen der Seitenanschlüsse)
 Schlauchliner-Anschluss am Kanaleinlass

Erstellungsjahr _____ Rohrweite DN _____

- Rohrmaterial Steinzeug
 PE-HD
 Schlauchliner

PRÜFUNG

Leitungslänge _____ lfm
Benetzte Fläche _____ m²
Druckhöhe vorhanden / gemäss Norm _____ / 5.00 m
Korrekturwert für zul. Wasserzugabe _____
Zulässige Wasserzugabe _____ l / h
Effektive Wasserzugabe _____ l / h
Prüfung bestanden Ja Nein

AUSFÜHRUNG nach SIA 190/2000

Prüfdruck 50 kPa (0,5 bar) an der jeweils tiefsten Stelle der Kanalsole der Prüfstrecke, mindestens jedoch 10 kPa gemessen am Rohrscheitel

Vorbereitungszeit nicht vorgeschrieben, üblicherweise 1h Prüfdauer 30 min

Zulässige Wasserzugabe 0,10 l/m² in 30 min für Rohrleitungen
 0,20 l/m² in 30 min für Schächte
 0,05 l/m² in 60 min für Rohrleitungen und Schächte in Grundwasserschutz-zonen

Muss vom Prüfdruck von 50 kPa abgewichen werden, so sind die zulässigen Wasserzugabewerte mit dem Faktor k zu korrigieren. Die Mindeststauhöhe über dem Rohrscheitel hat dabei 0,5 m zu betragen. Erfüllt eine Prüfung die Anforderungen nicht, so ist sie auf Kosten der Unternehmung zu wiederholen.

UNTERSCHRIFTEN

Datum _____ Unternehmung _____

Verantwortliche Fachperson _____

Verantwortlicher Gemeinde Riehen _____
(nur bei Neubauten)